

«Nun danket alle Gott, 233»

Das Lied «Nun danket alle Gott» ist eines der bekanntesten und beliebtesten Lieder aus dem reformierten Gesangbuch. Weil es leicht und fast tänzerisch wirkt, wird es je nach Anlass oder Situation dem ebenfalls bekannten, aber gravitätischen «Grosser Gott, wir loben dich» vorgezogen.

Der Text von Martin Rinckart stammt aus dem 17. Jahrhundert, spricht aber noch heute unmittelbar an. Gott loben mit Herz, Mund und Händen trifft das heutige Bedürfnis nach Echtheit und Relevanz des Glaubens.

«Von Mutterleib an» berührt das Naive des Glaubens, das zuweilen belächelt wird und trotzdem eine starke Kraft ist. In der zweiten Strophe wird in wenigen Worten sowohl gross und wahrhaftig von Gott gesprochen («der ewigreiche Gott») als auch um das gebeten, was gerade in unseren Zeiten von vielen als besonders wichtig erkannt wird: «ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden».

Pfrn. Jacqueline Sonogo Mettner

